



Ausschreibung: DFG-gefördertes *Clinician Scientist* Programm der Ruhr-Universität Bochum

RINA I - Regulation of Inflammation in Neurological, Autoimmune and Infectious Diseases

Aufbauend auf ihrer langjährigen Forschungstradition sowie wissenschaftlichen und klinischen Expertise initiiert die Medizinische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum ein DFG-gefördertes *Clinician Scientist* Programm RINA I - Regulation of Inflammation in Neurological, Autoimmune and Infectious Diseases. Das Programm soll klinisch tätige MedizinerInnen mit einem stark ausgeprägten wissenschaftlichen Interesse durch eine gezielte strukturierte, wissenschaftlich und klinisch profilierte Ausbildung fördern.

Forschungsschwerpunkte und Programmziele:

Die Neurologischen Kliniken der RUB mit ihren spezialisierten Zentren für verschiedene neurologische Erkrankungen wie Multiple Sklerose (MS), Parkinson, Chorea, Pain und Myopathien / Myositis bieten in Kombination mit dem Research Department Neuroscience und mit der integrierten International Graduate School of Neuroscience eine gute Basis für eine strukturierte wissenschaftliche Ausbildung klinischer Wissenschaftler. Das Programm wird auch auf zwei weitere Schwerpunktthemen unserer Fakultät - Infektionskrankheiten und chronische Entzündung - fokussieren. Die Mikrogen-Immunsystem-Interaktion ist ein wissenschaftlicher und klinischer Bereich, der sich derzeit an der Fakultät schnell entwickelt. Die kürzlich überstandene Pandemie zeigt, wie entscheidend die Verfügbarkeit von technologischer und methodischer Infrastruktur sowie fachspezifischer Expertise für ein schnelles, präzises und effizientes Patientenmanagement ist.

Die Übertragung von wissenschaftlichem, klinischem und pädagogischem Know-how an die nächste Generation wissenschaftlich engagierter Kliniker ist der nächste logische Schritt für die kontinuierliche und nachhaltige Entwicklung von neurologischen, chronisch-entzündlichen/Autoimmun- und Infektionskrankheiten, der mit der Einrichtung des RINA I-Programms an der RUB umgesetzt wird.

Unser Programm „RINA I“ verfolgt daher vier Hauptziele:

- I. Rekrutierung junger talentierter Mediziner für ambitionierte Forschungsprojekte und eine nachhaltige akademische Karriereentwicklung
- II. Bereitstellung zuverlässiger und nachhaltiger Forschungsbedingungen verbunden mit dem Erlernen von Spitzentechnologien in einem attraktiven Forschungsumfeld
- III. Aufbau wissenschaftlicher Netzwerke und Synergien innerhalb klinischer und wissenschaftlicher Abteilungen der RUB sowie Verbesserung der translationalen Forschung und früher Selbstständigkeit
- IV. Vertiefung und Nachbereitung wissenschaftlicher Aktivitäten in den Bereichen Neurowissenschaften, Autoimmunität/chronische Entzündungen und Infektionen.

Bewerbungsmodalitäten:

Die Teilnahme am CS Programm steht klinisch tätigen NachwuchswissenschaftlerInnen mit wissenschaftlichem und klinischem Schwerpunkt im Bereich der Neurowissenschaften, Infektionen



und chronischer Entzündung/Autoimmunität offen. Zum Beginn der Programmförderung sollen die Kandidaten an einem der klinischen Standorte der UK-RUB tätig sein.

BewerberInnen müssen zum Zeitpunkt des Förderbeginns am 01.06.2025 über eine mindestens 2-jährige ärztliche Weiterbildung präferentiell in einem der drei klinischen Schwerpunktthemen des Programms verfügen.

Weitere Einstellungsvoraussetzungen ist die abgeschlossene Promotion, die präferentiell experimentell durchgeführt wurde. Außerdem vorausgesetzt wird eine durch Publikationen nachgewiesene kontinuierliche wissenschaftliche Betätigung (mindestens ein Erstautorpublikation als peer reviewed Originalarbeit) sowie eine wissenschaftlich fundierte und erfolgversprechende Projektskizze.

Weiterhin sollen die Bewerber ein Empfehlungsschreiben des Klinikdirektors mit einer Freistellungszusage (50%) sowie eine schriftliche Zusage von zwei (je klinisch und grundlagenwissenschaftlich) Mentoren, die den Kandidaten im Programm supervidieren werden, vorlegen.

Programmstart und Programmdauer:

Das Programm startet zum 01.06.2025.

Die Dauer des Programms beträgt 3 Jahre mit einer 50%-igen Freistellung von klinischen Verpflichtungen. Die Modalitäten der Rotation zwischen der Klinik- und Forschungszeit werden vorab an die individuellen Bedürfnisse und Zielvereinbarungen angepasst, wobei in der Regel empfohlen wird die ersten 6-12 Monate als reine Forschungszeit zu nutzen.

Bewerbungsfristen und Bewerbungsunterlagen:

1. Ausgefülltes Bewerbungsbogen mit aktuellem Lebenslauf und Publikationsliste (siehe Link)
2. Projektskizze zum Schwerpunktthema (entsprechend der internen Vorgaben, siehe Link)
3. Empfehlungsschreiben des Klinikdirektors mit Freistellungszusage (50%)
4. Benennung von 2 Mentoren (klinische und grundlagenwissenschaftlich) mit deren schriftlichen Zusagebestätigung

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen **bis zum 31.03.2025** an:

Sandra Dunn
Koordination RINA I Programm
Marien Hospital Herne
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
Hölkeskampring 40
44625 Herne

Tel.: 02323 / 4995106
E-Mail: sandra.dunn@elisabethgruppe.de